

**Information an AI**

Übersetzung

Versand an VWG

Zusatzversand VWG leitet weiter an Medien

Zustimmung VD ja

Für Rückfragen

**Sperrfrist für Medien: Montag, 17.9.2007 - 19.00h****Berner Wirtschaft hat Innovationspotential**

**Regierungsrat Andreas Rickenbacher hat in seinem Referat am 17.9. 2007 vor der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Bern die Wichtigkeit von Innovationen für den Kanton Bern betont. Mit einem ausgezeichneten Bildungssystem und guten Netzwerken für Wirtschaft, Forschung und Entwicklung könne das vorhandene Potential noch besser genutzt und in kommerziellen Erfolg umgewandelt werden, äusserte sich der Volkswirtschaftsdirektor.**

Dass Innovationen positive Impulse für den wirtschaftlichen Fortschritt sind, bestreitet kaum jemand. Ohne konkrete Massnahmen, bleibt es jedoch dem Zufall oder grossen Anstrengungen einzelner Personen überlassen, ob im Kanton Bern nutzbare Innovationen entstehen.

In seinem Referat vor der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft zeigte sich Volkswirtschaftsdirektor Andreas Rickenbacher überzeugt davon, dass im Kanton Bern Potenzial für Innovationen vorhanden ist. Die Berner Regierung hat deshalb mit der Wachstumsstrategie Version 2007 ein Handlungsfeld „Bildung, Innovation und Wirtschaft“ geschaffen und will mit 12 konkreten Massnahmen diesem Potential zum Durchbruch verhelfen.

Die Basis für wirtschaftlichen Erfolg liegt gemäss Rickenbacher einem herausragenden Bildungssystem und der gezielten Nachwuchsförderung. Das vorhandene Wissen aus Bildung, Forschung und Entwicklung soll der Wirtschaft möglichst rasch zur Verfügung stehen. Die Akteure seien aufgefordert, Netzwerke zu bilden. Der Kanton Bern unterstützt diese Zusammenarbeit mit seiner Clusterpolitik und mit einem gezielten Einsatz der Wirtschaftsförderung. Ausserdem hat er eine Strategieguppe Innovation Kanton Bern eingesetzt, die ein Bewusstsein für Zusammenhänge und Rahmenbedingungen für Innovationspolitik erarbeiten wird.

Die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft und Gesellschaft konnten vorgängig an verschiedenen Informationsständen über weitere Themen, die den Kanton Bern vorwärts bringen, diskutieren. Dazu gehört die Standortpromotion „Wohnen im Kanton Bern“, der Grossanlass Euro08, das Angebot Perspektivenwechsel zwischen Wirtschaft und Verwaltung und die InnoBE Beratung für Innovation, Unternehmensgründung und Cluster.

Der Kanton Bern will bewusst ein innovationsfreundliches Umfeld schaffen. Mit einer aktiven Beteiligung und Zusammenarbeit verschiedener Wissensträger können daraus neue Produkte und Dienstleistungen und somit direkter wirtschaftlicher Nutzen entstehen.